

# Inhalt

Vorwort	11
Teil I	
C.G. Jung – Gefangen im Mythos	
<i>Brigitte Spillmann</i>	
Vergangenheit –	
»Ungeheuer wirklich und gegenwärtig«	25
Zur Einführung – Erinnerung und Identität	25
Gebrochenes Verhältnis zur Geschichte	38
Jungs Haltung und Selbstverständnis	
in nationalsozialistischer Zeit –	
und in den frühen Nachkriegsjahren	49
Unbewusste Determinanten	84
Entwicklichung im Realitäts- und Geschichtsverlust	96
Zwiespältigkeit als Schicksal	111
»Fausti Poenitentia«	111
Jungs Autobiografie – »Amor fati« gegen »Tantifizierung«	118
Jungs Pathologie und ihre Auswirkungen	126

## Teil II

### Von der Dyade zur Triangulierung

*Robert Strubel*

Theoretische Reflexionen über ein Grundproblem der Psychoanalyse	167
Heilungsideen und Heilungsinflation	167
Die Regression in der Analyse und die dyadische Phase der Kindheit	169
Die Flächenhaftigkeit der Traum- und Märchensymbolik	176
Die Trennung von Subjekt und Objekt als Voraussetzung der Triangulierung	182
Das frühe Selbstsymbol und das falsche Selbst	193
Aspekte der Triangulierung	205
Dyadische und triangulierte Beziehungs- und Erkenntnishaltung	211
Die narzisstisch-dyadische Versuchung in der Analyse	225
Dyadisches in der Beziehung zwischen Freud und Jung	225
Anna	252
Das Wissen und das Glauben bei Freud	259
Das Wissen und das Glauben bei Jung	284
Grundzüge der dyadischen Gruppenorganisation	297
Pathologische Aspekte in der Generationenfolge im Umfeld von tiefenpsychologischen Ausbildungsinstituten	314

## Teil III

### Im Schatten der ererbten Schuld

*Brigitte Spillmann*

#### Über die Folgen einer unbeantworteten Vergangenheit – Zur Geschichte des C. G. Jung-Instituts Zürich

Eine Fallstudie	343
Vorbemerkung	343
Analytiker zwischen Verwöhnung und Verelendung	345
Frühe Konfliktfelder	348
Das Zerbrechen der familiären Gemeinschaft – Eine Institution im Umbruch	363
»Nichts ist kränkender als die Realität«	387
»Urheber der Illusion« – Zerstörerisches Potenzial	410
Unwillkommene Chance – Zum Scheitern bestimmt	426
»Vom Mekka der Jung'schen Psychologie« zum »Zwillingsinstitut«	436
Konsolidierung des C. G. Jung-Instituts Zürich – Wandel in der Tradition	450
Nachtrag 2009/2010	464

#### Auf der Suche nach dem verlorenen Objekt

*Brigitte Spillmann & Robert Strubel*

#### Literatur

497